

* 21.05.1471 in Nürnberg

† 06.04.1528 in Nürnberg

DÜRER

ALBRECHT DÜRER

gilt als einer der bedeutendsten und vielseitigsten Künstler zur Zeit des Humanismus und der Reformation. Nach seiner Lehre zum Goldschmied wurde er Schüler in der Werkstatt des Künstlers Michael Wolgemut in Nürnberg und malte zunächst vorwiegend Porträts und Selbstporträts. Schon früh erprobte er auch grafische Techniken wie Kupferstich und Holzschnitt – hierin sollte es Dürer ab ca. 1510 zur Meisterschaft bringen. Ihm ist es zu verdanken, dass die Druckgrafik als eigenständige Kunstrichtung abseits der Buchillustration wahrgenommen wurde. Auch durch seine sakralen Gemälde und Altararbeiten gelangte er zu Weltruhm, er beeinflusste maßgebend die deutsche und niederländische Kunst. Dürer betätigte sich auch als Kunsttheoretiker und Mathematiker.



Gemälde nach einem Aquarell (1500) von **ALBRECHT DÜRER** (1471–1528)
»Herkules und die Stymphalischen Vögel« (1600), Öl auf Holz
Kunsthistorisches Museum, Wien / Bridgeman Images